

Antrag zur

Punkt: der Tagesordnung

Ortsbeiratssitzung am 8. Juni 2018

Beseitigung der Gefahrenstellen im Bereich des Radweges Richtung Weisenau entlang des Flutgrabens.

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten die Gefahrenstellen des Radweges entlang des Flutgrabens vor allem in folgenden Bereichen zu beseitigen.

- 1.) Am Gebäude der Bundesbahn, ebenfalls im Dammweg, ragen drei Klimagegenstände bis in den Bereich des Radweges.
- 2.) Im weiteren Bereich des Radweges (Zementwerk) ist das Wurzelwerk der Bäume in den Weg gewachsen.
- 3.) Die Kurve Ecke Radweg/Dammweg ist auch mit dem angebrachten Spiegel weiterhin unübersichtlich.

Begründung:

- 1.) Drei Klimagegenstände, die weit in den Radweg hineinragen, sind störend und können bei Radfahrern zu Unfällen führen. Diese Gefahrenquelle muß für die Nutzer des Radweges unter dem Aspekt der maximalen Sicherheit besser gekennzeichnet werden.
- 2.) An einer Stelle des Radweges entlang der Portland Zementwerke ist inzwischen das Wurzelwerk so hoch gewachsen, dass es zu schweren Unfällen kommen kann. Die Wurzeln müssen entfernt werden.
- 3.) Bedingt durch einen schweren Unfall eines Radfahrers in diesem Bereich weisen wir nochmals auf die Dringlichkeit hin, diesen Gefahrenpunkt umgehend zu beseitigen. Vor Jahren hatte der Ortsvorsteher mit dem Stadtteihelfer Hans Riffel und dem Ortsbeiratsmitglied Wolfgang Stampf das wuchernde Grün an dieser Stelle auf dem Gelände der Firma Weber zurückgeschnitten, um eine bessere Sicht herzustellen. Nachdem die Stadt Mainz den Spiegel setzte, schien diese Maßnahme nicht mehr notwendig zu sein. Zur Erhöhung der Sicherheit halten wir es nach dem Unfall des Jugendlichen für dringend notwendig, das Grün ab sofort regelmäßig komplett zu beseitigen. Auch das Anbringen entsprechender Warnschilder könnte zur Sicherheit beitragen.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

SPD - Fraktionssprecher
Wolfgang Stampf